

Zu meiner Bischofsweihe

Immer wieder werde ich nach meiner Bischofsweihe gefragt. Hier für kirchenrechtlich und historisch Interessierte die Details.

Ordination

Meine Ordination als Pfarrer nach altkirchlichem Procedere und anglikanischem Ritus fand am 27.11.1993 in London statt, durch Bischof Robert H. Booth, Reformed Episcopal Church, USA, und Bischof Kenneth Powell, Free Church of England (siehe [hier](#)). Die Ordination wurde am 9.3.2016 von der Reformierten Episkopalkirche an die Communio Christiana überstellt ([PDF](#)), beide ein Teil des sogenannten [Continuing Anglican Movement](#) und Unterzeichner der „[Jerusalem Declaration](#)“ von GAFCON 2008.

Bischofsweihe

Meine Bischofsweihe (Konsekration) fand am 1.10.2015 in Orlando (USA) in der [Church of the New Covenant](#) der *Anglican Mission in America* (800 Tuskawilla Rd. Winter Springs, FL 32707) nach altkirchlichem Procedere und nach anglikanischem Ritus (wie an den Farben der liturgischen Gewänder zu erkennen ist) statt. Die Kirche ist der Sitz des bei der Weihe anwesenden Bischofs [Carl Buffington](#), der mit mir direkt anschließend gemeinsam das Abendmahl [die Messe] feierte.

Die – wie nach altkirchlichem Recht üblich – drei konsekrierenden Bischöfe (Konzil von Nicäa I, Canon 4), die ihrerseits jeweils eine historische Weihekette bis ins 1. Jh. vorzuweisen haben [historische apostolische Sukzession], *kamen von drei Kontinenten* und waren Erzbischof William Mikler, USA, Bischof Leonides de Menezes Ferreira, Brasilien, und Bischof John Thomas Goodwin, Ghana.

Als Kirchenrechtler überwachte Rev. Dr. Canon Kevin Donlon, Justitiar der *Anglican Mission in America*, den Ablauf. Mein Konsekrationseid wurde von Donlon, vom Hausherrn Bischof Buffington und von seinem Vertreter Pfr. Christopher Caudle als Zeugen gehört und gegengezeichnet.

Die für mich wichtigsten Grußworte kamen aus Afrika, von Erzbischof Emmanuel Kolini, Erzbischof von Ruanda und Rektor des Bischofskollegiums der *Anglican Mission in the Americas College of Consultors* ([PDF](#)), von Bischof Bizimana Léopold aus Kamerun ([PDF](#)), und von Erzbischof Sean E. Larkin ([PDF](#)).

Als ökumenische Beobachter und Zeugen nahmen unter anderem teil: Pfr. Dr. Larry Selig, *Presbyterian Church USA (blaues Gewand auf [diesem Foto](#)), Pfr. Ronald P. Johnson, *Assemblies of God USA*, und Pfr. Richard Soto, St John's Abbey (katholisch).

Die Liturgie des Konsekrationsgottesdienstes als [PDF](#).



Ich bin kanonisch resident in der Diözese in Recife, da ich als theologischer Berater unseres Ordinarius Bischof Leonides de Menezes Ferreira (Recife) diene. Meine eigentliche pastorale Aufgabe übe ich im Auftrag unseres Erzbischofs William Mikler (Orlando) für den Nahen und Mittleren Osten aus, wobei über die Details aus Sicherheitsgründen Stillschweigen bewahrt wird. Grundsätzlich aber bin ich von meiner Kirche für ökumenische Aufgaben frei gestellt, sowohl in Sachen der Kirche selbst, als auch und vor allem mit meiner von der Kirche unabhängigen Tätigkeit im Rahmen der Weltweiten Evangelischen Allianz unter Bischof Efraim Tendero, Manila.



Zu meinem Bischofskreuz

Mein Bischofskreuz ist ein Unikat der amerikanischen Künstlerin Lisa Mikler. Ihm liegt ein ein Meter großes Original in Holz zu Grunde. Das Kreuz zeigt in sieben Feldern Ich-bin-Worte Jesu (von oben):

- „Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“ (Offb 22,13)
- „Ich bin Weinstock, ihr seid die Reben“ (Joh 15,5); „Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner.“ (Joh 5,1)
- [= in der Mitte: Anspielung auf den Missionsbefehl: Das griechische X für Christus über der Weltkugel]
- (Lilien) „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ (Joh 11,25)
- (Öllampe vor der Weltkugel) „Ich bin das Licht der Welt ...“ (Joh 8,12)
- „Ich bin der gute Hirte.“ (Joh 10,11)
- (Straße, Schriftrolle, Baum) „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Joh 14,6)

[Weitere Fotos online ...](#)

